

58313

Citymagazin Herdecke | August 2018

Vorteils-
Coupons
für DEW21
Kunden

Probefahrt

**Stromer im
Alltagstest**

Hotel-Expertin im Gespräch

**Veronika Riepe
über ihren Beruf
als Gastgeberin**

Reportage

**Golf – ein Sport
für jedermann?**



4

TERMINE

6

REPORTAGE
**GOLF – EIN
SPORT FÜR
JEDERMANN?**

10

HEIMAT
SABINE KEMPER
lebt mit der Natur

14

TRENDS
**PADELN
IM STEHEN**

16

PROBEFAHRT
**E WIE
ELEKTRISCH**
Stromer im
Alltagstest

22

LOKALES

24

NACHGEFRAGT
KÖTTERHOF
Bauen unter
Denkmalschutz

26

INTERVIEW
VERONIKA RIEPE
Gastgeberin

30

REPORTAGE
AMBULANTICUM
Mit Hightech
und Empathie

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Sommer, Sonne, Urlaubsfeeling!

Waren Sie schon in den Ferien? Tapetenwechsel, die Seele baumeln lassen und Abenteuer abseits ausgetretener Pfade erleben – all das ist nicht nur in der Ferne, sondern auch in Herdecke möglich. Wir stellen Ihnen die neue Trendsportart Stand Up Paddling vor, empfehlen Ihnen einen Besuch in der Natur-Oase der Kräuterexpertin Sabine Kemper und berichten vom Vergnügen, einen Schnupperkurs im Golfen zu absolvieren.

Wir haben auch bei Menschen vorbeigeschaut, die Herdecke für Gäste attraktiv machen. Veronika Riepe zum Beispiel ist Hotelchefin im Ringhotel Zweibrücker Hof, sozusagen eine Expertin der Gastlichkeit. Sie berichtet im Interview von ihrem facettenreichen Beruf. Architekt Andreas Schüren hat uns über seine „Lieblingsbaustelle“ geführt: Er leitet den Umbau des historischen Kötterhofs zum Hotel.

Schließlich sind wir sehr dankbar, dass wir zu Gast im Ambulanticum in Herdecke sein durften. In dieser außergewöhnlichen Therapieeinrichtung sind uns Menschen begegnet, die uns durch ihre Offenheit, ihren Lebensmut und ihre Tatkraft eindrucklich begeistert haben ...

Doch lesen Sie selbst!

Ihre
58313-Redaktion



IMPRESSUM

58313 ist ein Magazin von DEW21

Herausgeber:

Dortmunder Energie-
und Wasserversorgung GmbH
Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

V.i.S.d.P.: Dominik Gertenbach

Konzept & Redaktion:

Iris Wasser, DEW21

Texte & Redaktion:

Katrin Osbelt
KO2B – Agentur für Kommunikation

Gestaltung:

Vera Berger
büro b* Raum für Gestaltung

Fotos:

Frauke Schumann Fotografie

(Titel, S. 2/3, S. 4 oben Mitte, S. 6–17,
S. 20 unten, S. 21–35) | Beach Projekt
(S. 4 oben rechts) | Studioxxx (S. 4 unten
rechts) | filmriss project kino (S. 4 Mitte
unten) | Szary (S. 4 oben rechts) |
Dörken Stiftung (S. 5 links u. rechts) |
The Shakespeare (S. 5 Mitte), Daimler
(S. 19 oben), Nissan (S. 19 Mitte, S. 20
oben), VW (S. 19 unten)

Druck: Peter Pomp GmbH

Auflage: 13.500

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit nur die männliche oder nur die weibliche Form verwendet wird.

17. BIS 19. AUGUST



Herdecke karibisch – Street Beach Festival

Herdecke präsentiert sich von seiner sonnigen Seite. Sandburgen bauen und Schatzsuche für die Kleinen, der Kampf um die Beachvolleyball-Trophy 2018 für die Großen. Zwei Live-Bands verbreiten gute Laune. Rum-Liebhaber kommen bei einer Rumprobe auf ihre Kosten.

Anmeldung für Beachvolleyball und Schatzsuche (bis 10 Jahre) sowie Rumprobe **bitte nur per Mail: kontakt@beachprojekt.de**
 > **herdecke-karibisch.de**

25. AUGUST



Open-Air-Kino: Tschick

Die Bürgerstiftung Herdecke zeigt in Kooperation mit der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung und dem film-riss kino e.V. den Film „Tschick“ unter freiem Himmel auf dem Stiftsplatz. Der spannende Roadmovie richtet sich an junge Menschen von acht bis 17 Jahren. Freier Eintritt und freie Platzwahl!

Start: 20 Uhr (Filmstart bei Einbruch der Dunkelheit)

Bei starkem Regen wird der Film im Werner Richard Saal, Wetterstraße, gezeigt.

2. SEPTEMBER



Hoffest

Der Naturlandhof Niermann in Herdecke-Ende lädt zum großen Hoffest mit Führungen über den landwirtschaftlichen Betrieb sowie durch die Stallungen und den Bauernladen ein. Dazu gibt's Musik und leckeres Bio-Essen.

11 bis 17 Uhr

Kirchender Dorfweg 26
 > **bauernladen-niermann.de**

8. SEPTEMBER



Picknick in der City

Die Lange Tafel der Bürgerstiftung: Da füllt sich die Fußgängerzone mit bunt dekorierten Tischen, appetitlichen Speisen und gut gelaunten Menschen. Nachmittags spielt die Band „Jazzbaguette“. DEW21 bietet Kinderschminken an. Außerdem besteht die einmalige Möglichkeit, ein außergewöhnliches Herdecker Bild zu ersteigern.

Tische (40 € Vorkasse) können unter 02330.669224 oder info@buergerstiftung-herdecke.de gebucht werden.

Start: 14.30 Uhr

> **buergerstiftung-herdecke.de**

11. SEPTEMBER



Schnupperkurs beim TuS Ende – der Auftakt

Einmalige Gelegenheit für Kinder, verschiedene Sportarten zu testen, bevor sie sich für „ihren“ Lieblingssport entscheiden. Bei der Auftaktveranstaltung gibt es zunächst Kaffee und Kuchen und Infos für teilnehmende Kinder und ihre Eltern. Im Anschluss startet der erste Schnupperkurs: Leichtathletik! Weitere Informationen finden Sie in der Rubrik „Lokales“ auf Seite 22.

Start: 15 Uhr

Sportlertreff des TuS Kirchender Dorfweg 12
 > **tusende.de**

15./16. SEPTEMBER

Herbstfest der Werbegemeinschaft mit verkaufsoffenem Sonntag

Freuen Sie sich auf den traditionellen Bauernmarkt mit einer bunten Palette an Herbstblühern, Feinkost und Kunsthandwerklichem! Am Sonntag stellt sich erstmals die Fair-Trade-Gruppe Herdecke vor und bietet verschiedene fair gehandelte Produkte zum kostenlosen Probieren an.

Beim verkaufsoffenen Sonntag rundet ein Antik- und Flohmarkt am Rathaus das Angebot ab.

Start: Sa 10 Uhr | So 13 Uhr

Herdecker Innenstadt

30. SEPTEMBER

Festliches Konzert der Städtischen Musikschule

Das Orchester der Musikschule Herdecke lädt zu einem großen Konzert mit Melodien von Antonio Vivaldi und Felix Mendelssohn-Bartholdy ein. Ein Dank geht an DEW21 für ihre Unterstützung.

Start: 17 Uhr

Stiftskirche Herdecke
Alte Stiftsstraße 1

30. SEPTEMBER



Best of NRW – Klassik

Das Glinka Trio – Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung – mit Meriam Dercksen (Klarinette), Seif El Din Sherif (Klavier) und Peter Amann (Fagott) spielt Werke von Michail Glinka, Mozart, Beethoven und Daniel Schnyder.

Start: 19 Uhr

Werner Richard Saal
Wetterstraße 58
> doerken-stiftung.de

11. OKTOBER

Finest Acoustic Poetry

Reider Jensen und Gitarrist Markus Daubenspeck bauen mit ihren Songs eine Brücke von den Folk-Balladen der 1970er Jahre bis zur Gegenwart: Musik mit skandinavischen Wurzeln, bereichert mit Elementen aus der Welt der akustischen Gitarrenmusik.

Start: 19.30 Uhr

The Shakespeare · Brewery · Pub
Hauptstraße 38
> the-shakespeare.pub

14. OKTOBER

Meister von morgen

Das Klavierduo Franziska und Florian Glemser wird für seine originellen Konzertprogramme gefeiert. Diesmal stehen Werke von Mozart, Charles Camille Saint-Saens, Beethoven, Paul Dukas und Tschaikowsky auf dem Programm.

Start: 19 Uhr

Werner Richard Saal
Wetterstraße 58
> doerken-stiftung.de

27. OKTOBER



40 Jahre „Tante Alma“

Früher „Tante Alma“, heute „The Shakespeare“ – eine Kultkneipe wird 40. Die Party des Jahres bestreitet die Band Peak Level mit Rock von AC/DC bis ZZ Top.

Start: 19.30 Uhr

The Shakespeare · Brewery · Pub
Hauptstraße 38
> the-shakespeare.pub

11. NOVEMBER

Kubanische Klänge zum Karnevalsauftakt

Die charismatische kubanische Sängerin Olvido Ruiz Castellanos und Pianistin Lázara Cachao López garantieren eine unterhaltsame musikalische Reise durch das alte Kuba.

Start: 19 Uhr

Werner Richard Saal
Wetterstraße 58
> doerken-stiftung.de

24. NOVEMBER



Lesung mit Fritz Karl

Der bekannte und vielfache ausgezeichnete österreichische Schauspieler Fritz Karl rezitiert den brasilianischen Satiriker und Bestsellerautor Luis Fernando Verissimo. Dazu spielt das Ensemble „Tango de Salón“ Tango aus Argentinien, Uruguay, Mexico, Finnland und Russland.

Start: 19 Uhr

Werner Richard Saal
Wetterstraße 58
> doerken-stiftung.de

Programm ONIKON

28. und 29. August 2018 | 20 Uhr

Madame Aurora und der Duft von Frühling

Plötzlich wird die Welt der lebensfrohen Aurora (Agnès Jaoui) durcheinandergewirbelt: Sie wird Großmutter, Single, arbeitslos ... (FSK ab 0)

11. Sept. 2018 | 15.30 und 20 Uhr
12. Sept. 2018 | 20 Uhr

Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes

Regisseur Wim Wenders begleitet das Publikum auf einer persönlichen Reise mit Papst Franziskus. (FSK ab 0)

09. Oktober 2018 | 15.30 und 20 Uhr
10. Oktober 2018 | 20 Uhr

Die brillante Mademoiselle Neïla

Mit Witz und jeder Menge Charme gelingt Regisseur Yan Attal eine wunderbare Komödie über zwei starke Charakterköpfe. (FSK ab 0)

> onikon.de

GOLF EIN SPORT FÜR JEDERMANN?





EHRLICH GESAGT,

HIELT ICH GOLF IMMER FÜR EINEN ELITÄREN SPORT. NA, JA – UND SPORT? SPAZIEREN GEHEN UND HIN UND WIEDER EINEN BALL SCHLAGEN ... JETZT STEHE ICH SELBST AUF DEM GRÜN, LÖSE MEIN GEBURTSTAGSGESCHENK EIN: EIN SCHNUPPERKURS AUF DER GOLFFANLAGE IN HERDECKE.

EINE GRÜNE OASE

Die Begrüßung ist herzlich. Clubsekretärin Nina Weyland-Silka mustert meine Kleidung: gedeckte Jeans, kurzärmeliges T-Shirt, weiße Turnschuhe. „Das ist völlig okay. Unsere Kleiderordnung ist nicht ganz so streng wie in traditionellen Golfclubs, wo man ohne Stoffhose und Poloshirt nicht ins Spiel kommt. Tank-Top und Flip Flops gehen natürlich auch bei uns nicht.“ Sie stattet mich mit Schlägern, Bällen und Golfcap aus und zeigt mir zunächst die Anlage. Und die ist wirklich eine grüne Oase! Nach der Anfahrt durchs Ender Industriegebiet über ein einspuriges Sträßchen hatte ich ein solches Idyll nicht erwartet. Der Neun-Loch-Platz bietet einen abwechslungsreichen Parcours mit altem Baumbestand, im Teich quaken die Frösche, die Clubgastronomie „Bellini“ sieht sehr einladend aus. Ob ich erst einmal einen Cappuccino trinke?

ERSTE ERFOLGE!

Nichts da! Mein Coach Kai Lüdemann steht schon bereit, um mich in die Geheimnisse des Sports einzuweihen, den einst die Schotten erfunden haben. Wir starten auf der Driving Range. Neben mir schlagen geübte Golfer einen Ball nach dem anderen aus den 14 überdachten Abschlaghütten ins Weite. Schwwwt-Pock! Schwwwt-Pock! Kai „richtet mich ein“: Er drückt mir ein „Holz“ in die Hand, also einen Schläger mit tropfenförmigen Schlägerkopf, an dem heutzutage nichts mehr hölzern ist. Ich stehe schulterbreit, muss leicht in die Knie gehen, den Po ein wenig nach hinten strecken, meine Hände verknoten sich irgendwie seltsam um den Griff, die Arme soll ich so weit es geht nach hinten oben rechts strecken – da stehe ich nun, ein wenig wie eine einflügelige Ente.

„Nun den Schläger einfach ohne Kraft fallen lassen ...“, lautet die Ansage. Wir üben einige Male „trocken“. Ich bekomme langsam Gefühl für die Sache und möchte endlich ordentlich vor den Ball kloppen. Kai platziert das kleine Spielgerät auf dem Abschlagpunkt. Ich strecke mich, hole aus, schwinge und schlage – über den Ball. „Grmpff!“ Das kann doch nicht so schwer sein! „Du musst immer auf den Ball gucken, nicht auf den Schläger!“, rät er. Nächster Versuch: Entenhaltung, locker in den Beinen, Schwung und „Schwwwt-Pock!“ – getroffen! War das Zufall oder schon Können?



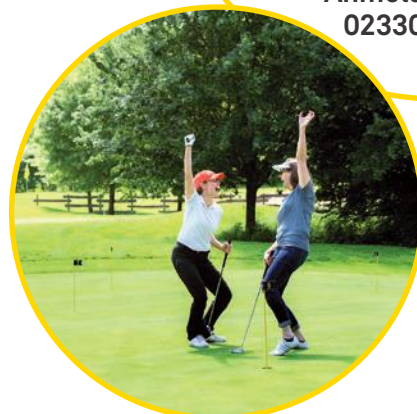
**SPECIAL
PLATZREIFEKURS
99,- € statt 199,- €**

**Praxis: Training mit professionellem
PGA-Golftrainer (6 x 100 Min.)**

**Theorie: Regelkunde des
Golfsports (4 x 50 Min.)**

Kleine Gruppen: 4–6 Personen

**Anmeldung unter
02330.973505**





GOLFEN IN HERDECKE

- Die 9-Loch-Golfanlage liegt auf der nordwestlichen Seite des Ahlenbergs und ist nahezu ganzjährig bespielbar.
- Eine Mitgliedschaft in einem Club ist nicht notwendig. Jeder, der die Platzreife hat, darf in Herdecke spielen.
- Es werden verschiedene Schnupperkurse, Platzreifekurse, Privattraining sowie Kinder- und Jugendtraining (ab sechs Jahren) angeboten.
- Regelmäßig finden Turniere statt, die die Verbesserung des Handicaps ermöglichen.
- Der Golfplatz verfügt über eine 220 Meter lange Driving Range mit 14 überdachten Abschlagshütten.
- Das Golfplatz-Management organisiert auch Events für Unternehmen wie Schnuppergolfer mit professionellen Golftrainern oder Turniere für spielberechtigte Golfer inklusive der gastronomischen Betreuung vom Snack oder Brunch bis hin zum Gala-Menü.



WERTVOLLE TIPPS AUF DEM PUTTING-GREEN

Weiter geht es zum Putting-Green. Na, das klappt bestimmt besser, ist doch wie Mini-Golf. Ich baue mich auf (Entenhaltung!) und möchte gleich loslegen. Stopp! Zunächst gibt es den richtigen Schläger: Das Ende ist geformt wie ein kleines Klötzchen. Profi Kai gibt wertvolle Tipps: „Ruhig bleiben, Probeschwingung machen und dann aus den Schultern heraus wie ein Uhrpendel schlagen!“ Tatsächlich, durch die Pendelbewegung und den korrekten Stand kann ich den Ball sicher in Richtung Loch befördern.

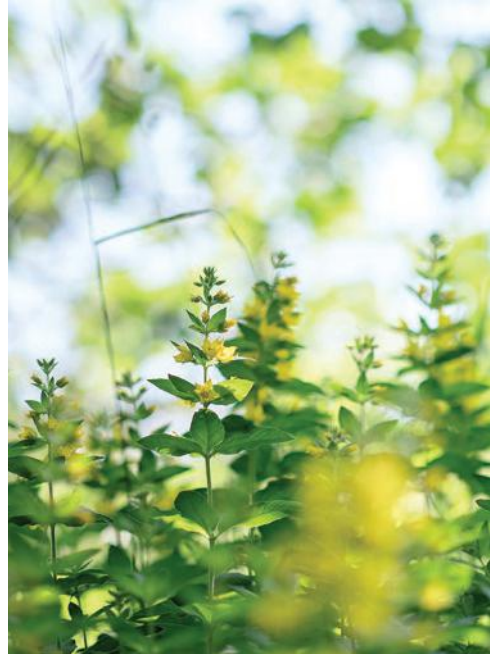
TECHNIK-TOOLS FÜR DIE PITCHING-AREA

Die letzte Station ist die Pitching-Area. Hier üben Golfer Annäherungsschläge. Dabei liegt der Ball schon recht nah am Loch, aber noch nicht auf dem Green. Die Technik ähnelt der beim Putten, allerdings schlagen mir hier die unterschiedlichen Gefälle immer wieder ein Schnippchen. Langsam lerne ich, wie ich Wölbungen und Grasbeschaffenheit einschätzen muss, um meinem Schlag den richtigen Drive zu geben.

ALLES ANDERE ALS LANGWEILIG ...

Wie im Flug ist meine erste Golfstunde vergangen. Von wegen langweilig! Spannend war es und hat eine Menge Spaß gemacht. Auch habe ich gelernt, dass Kraft beim Golfen weniger eine Rolle spielt als viel Übung und eine gute Technik. Und die monatlichen Kosten übersteigen hier in Herdecke die eines guten Fitnessstudios nicht – dafür bewegt man sich in der Natur und an der frischen Luft. Das Golffieber hat mich gepackt. Als nächstes mache ich einen Kurs zur Platzreife. Und dann darf auch ich das gesamte traumhafte Gelände bespielen ...

WEITERE INFOS
→ [GOLFEN-IN-HERDECKE.DE](https://www.golfen-in-herdecke.de)



Nicht nur „in“, sondern „mit“ der Natur leben



Sabine Kemper, staatlich zertifizierte Kräuterpädagogin, hat einen Traum: Irgendwann möchte sie in ihrem einsam zwischen Wald und Wiese gelegenen Haus „mit“ der Natur leben – nicht nur „in“ der Natur. Aber Sabine Kemper ist keine weltfremde Träumerin.

Im Gegenteil: Sie kennt unsere Um-Welt besser als die meisten anderen und sie verfolgt ihren Plan, bald als Selbstversorgerin autark von Handelsketten und Wirtschaftsdogmen leben zu können, konsequent und mit Bedacht – ganz ohne missionarische Ambitionen.

Wir lernen Sabine Kemper bei einer Kräuterwanderung kennen – ein Angebot, das sie über ihr Label „Das grüne Volk“ anbietet. Wir kosten Knoblauchsrauke, Giersch und Brennnesseln, und sind beeindruckt von dem Wissen, das Sabine Kemper sich über viele Jahre angeeignet hat. „Bitterstoffe sind leider aus den meisten Kulturlebensmitteln inzwischen herausgezüchtet worden“, erklärt Sabine Kemper. Dabei sind es in der Regel sehr gesunde Wirkstoffe, die da so bitter schmecken: Sie regen die Magensaftsekretion an und fördern vor dem Verzehr reichhaltiger, fettiger Speisen die Verdauung. Das wussten schon unsere Ur-Ur-Väter. „In der Steinzeit ernährten sich die Menschen hauptsächlich von Beeren und Wildkräutern, da gab es höchstens sonntags mal ein Mammut“, scherzt die Expertin.

Verschiedenste Aromen

Wir lernen noch eine Menge weiterer essbarer Wildpflanzen kennen: Gänseblümchen, Kapuzinerkresse, Spitzwegerich, wilden Majoran, Beifuss und Gundermann. Verschiedenste Aromen entfalten sich während des Spaziergangs auf der Zunge – die Begeisterung für ungewohnte Eindrücke jenseits des Einheitsgeschmacks von Knorr und Maggi wächst. Wir vertrauen Sabine Kemper blind, so souverän zupft sie die Kräuter vom Wegesrand, so anschaulich erklärt sie die Eigenschaften.

Beobachtungen über ein Jahr

„Kräuter kennenlernen bedeutet, Freundschaften mit den Kräutern zu schließen“, sagt die Fachfrau. Der Weg des Kennenlernens führt durch ein ganzes Jahr: Wie erscheint eine Pflanze, wenn sie blüht? Wie sehen die Samenstände aus? Was kommt im Frühjahr aus dem Boden? Was bleibt im Winter? Erst wenn man diesen Zyklus einmal begleitet hat, ist man in der Regel in der Lage, ein Kraut eindeutig zu identifizieren. Sabine Kemper: „Das ist aufwendig, deshalb ist es wie bei guten Freunden – davon hat man vielleicht eine Handvoll.“

WEITERE INFOS → DAS-GRUENE-VOLK.DE



Sabine Kemper hat an der Gundermann-Akademie in Bad Münstereifel eine Ausbildung zur staatlich zertifizierten Kräuterpädagogin absolviert.

Ihr Wissen über essbare Wildkräuter vermittelt sie im Rahmen von Schulprojekten. Zudem bietet sie Kräuterführungen und Workshops für Erwachsene und Familien an. Diese finden zu festen Terminen statt, können aber auch individuell gebucht werden.

HERBSTLICHE KRÄUTERWANDERUNG

13.10.2018
von 14–16 Uhr
Treffpunkt:
Wasserschloss in
Hagen-Vorhalle
Preis pro Person:
12 Euro
Anmeldung unter
→ das-gruene-volk.de

Exklusiv für
DEW21 Kunden

**kostenlose
Teilnahme**

bei der
Herbstwanderung
am 13.10.2018

„Wie bei guten Freunden – davon hat man vielleicht eine Hand voll.“

Naturwissen macht unabhängig

Nach dem Rundgang lädt Sabine Kemper uns noch zu einem Imbiss in ihre urige Gartenküche ein. Aus Brennnesseln und Giersch und einigen weiteren Zutaten bereiten wir gemeinsam Bratlinge zu. Während wir die würzigen fleischlosen Frikadellen mit wachsendem Appetit verzehren, berichtet Sabine Kemper von ihren weiteren Projekten. Seit einiger Zeit hält sie eine kleine Herde Skudden sowie einige Milch- und Wollschafe – ideale Begleiter auf dem Weg in die Versorgungsunabhängigkeit. Wenn bei der Schur gut gearbeitet wird, erhält man pro Schaf ein schönes Vlies in einem Stück. Durch spezielle Filzmethoden wird verhindert, dass die Wolle auseinanderfällt und so entsteht ein kuscheliges Veggie-Schaffell, und die Schafe erfreuen sich weiter ihres Lebens auf den nahrhaften Herdecker Kräuterpiesen. Dazu bietet Sabine Kemper übrigens auch einen Workshop an! Die Schafe liefern aber nicht nur Wolle, sondern auch Wollfett und Milch. Duftende, pflegende Kräuterseifen hat Sabine Kemper bereits hergestellt. Aktuell übt sie sich in der Käseproduktion.

Giersch? Einfach aufessen!

Wir könnten uns noch lange austauschen – über ein besonderes Lebenskonzept, das überhaupt nicht nach Entbehrungen klingt, sondern reich ist an Erlebnissen für die Sinne und handfesten Tipps für den Alltag. Einen nehmen wir zum Abschied gern mit. Wenn der wild wuchernde Giersch einen im Garten verzweifeln lässt: einfach aufessen. Schmeckt köstlich!

Brennnessel-Giersch-Bratlinge

Rezept

- 1 Litermaß Brennnesselblätter
- 1 Litermaß Gierschblätter
- 2 Tassen Semmelbrösel
- 1 Zwiebel (klein gewürfelt)
- 1 Knoblauchzehe (fein gehackt)
- 1 Ei
- 1 TL Senf

- Salz, Pfeffer, Paprikapulver
- Öl zum Braten

Giersch- und Brennnesselblätter drei Minuten blanchieren. Danach gut abtropfen lassen und grob schneiden oder mit dem Wiegemesser zerkleinern.

Die Zwiebel und den Knoblauch in etwas Fett glasig dünsten. Dann alle Zutaten vermischen, mit den Gewürzen und dem Senf abschmecken und Frikadellen formen.

Sollte der Teig zu dünn sein, noch etwas Paniermehl unterkneten. Nach Belieben noch in Paniermehl wälzen und in der Pfanne von beiden Seiten braten bis sie leicht braun sind.

Guten Appetit!



PADDELN IM STEHEN

JETZT NEU IN HERDECKE!

Entspannen, die Natur erleben, die Fitness verbessern oder sich mal so richtig auspowern – der neue Trendsport Stand Up Paddling (SUP) macht's möglich! SUP schult den Gleichgewichtssinn, trainiert die Körperspannung, fordert verschiedenste Muskelgruppen und bringt eine Menge Spaß. Ob solo auf einem herkömmlichen Board oder mit einer kleinen Mannschaft auf dem Vierer-Dragon-Board – der Herdecker Kanu-Club 1925 e.V. bietet seit diesem Sommer Trainings für alle an, die ihr Work-out aufs Wasser verlegen möchten. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Die Kurse im Überblick:

- **Einsteigerkurs:** 1,5 Std. = 30 EUR
- **Aufbaukurs:** 1,5 Std. = 35 EUR
- **SUP for Kids:** 1,5 Std. = 20 EUR
- **Board-Verleih** und **Gruppentraining** auf Anfrage

Bitte vorher Kontakt aufnehmen.

kontakt@herdecker-kc.de oder
Telefon: 02330.8488773

WEITERE INFOS

→ **HERDECKER-KANU-CLUB.DE**



Exklusiv für
DEW21 Kunden

10%
Rabatt


auf alle SUP-Kurse
des Herdecker
Kanu-Clubs

PROBEFAHRT



WIE ELEKTRISCH





GEHÖRT DEM E-AUTO DIE ZUKUNFT? WIE ALLTAGSTAUGLICH SIND DIE „STROMER“, UND KÖNNEN SIE KONVENTIONELL ANGETRIEBENE FAHRZEUGE HEUTE SCHON ERSETZEN? UNSERE REDAKTION HAT'S GETESTET UND SICH VIER MODELLE VERSCHIEDENER HERSTELLER NÄHER ANGESCHAUT.



SMART EQ

Da steht es nun vor mir: Mein erstes Elektroauto. Premiere. Ein bisschen Lampenfieber. Wie fährt das Ding? Wieso eigentlich Ding? Sieht doch aus wie ein ganz normales Auto. Zugegeben fast wie ein „normales“ Auto: Auf Elektroauto-Jungfernfahrt geht es nämlich in einem Smart EQ fortwo Cabrio. Zu meiner großen Begeisterung, denn es ist das einzige offene E-Auto.

Also erst einmal reinsetzen und wundern. Zum Ersten: Der Kleine ist ja ganz schön groß, selbst Riesen sitzen in so einem Smart mit reichlich Platz. Zum Zweiten: Die Sonne strahlt. Ich betätige den Schalter zum Öffnen des Dachs und sanft setzt sich die Mechanik in Bewegung. Ich darf Cabriolet fahren. Freude! Und ab geht die Post. Ich höre nichts, nur ein leises Summen der rollenden Räder. Überrascht von der Beschleunigung starte ich meine Probefahrt – und das alles klimafreundlich, zumindest solange mit Ökostrom getankt wird. Der Smart erobert mit seinem Niedlichkeitsfaktor direkt mein Herz.

Ich gleite fast geräuschlos an Wiesen und Feldern vorbei. Ach, ist es in und um Herdecke doch schön! Ups, verfahren! Scheibenkleister. Da mache ich bei nächster Gelegenheit doch einen U-Turn, mit dem Smart ist das kein Problem. Es ist fast wie das Wenden auf einem Bierdeckel. Da sage ich nur: „Parkplatzsorgen adé!“ Noch ein kurzer Stopp beim Supermarkt: Ausreichend Platz für den Wochenendeinkauf ist ja durchaus – eine tolle Cabrio-Ausfahrt am Wochenende ohne schlechtes Umweltgewissen.

MEIN ERSTES FAZIT: Ein Benziner für die weiten Strecken, einen Smart als Zweitwagen für die Stadt – das ist eine gute Kombination. Wenn viele so einen Stadtfloh als Elektro-Zweitwagen nutzen würden, könnten wir alle ein bisschen besser Luft holen. Voraussetzung ist: Man braucht eine Garage oder eine Stellfläche am Haus, um eine DEW21 Wallbox zum „Tanken“ zu installieren. Aber das gilt natürlich für alle Elektrofahrzeuge.



SMART EQ

LEISTUNG: 60kW (82 PS)

DREHMOMENT: 160 Nm

AKKUKAPAZITÄT: 17,6 kWh

REICHWEITE: 140 km

GESCHWINDIGKEIT: .. 130 km/h

NISSAN LEAF

Das nächste Objekt der Begierde: der Nissan Leaf – ein ausgewachsenes Auto im Golf-Format. Schick sieht er aus – der neue Leaf. Ich fahre los, höre nichts, die Beschleunigung ist die wahre Freude. Das sichere Einfädeln in den Verkehr – kein Problem. Schnell gewöhne ich mich an das e-Pedal. Beim Loslassen des Gaspedals bremst der Wagen automatisch ab, auch bis zum völligen Stillstand. Die Bedienung des Fahrzeugs ist absolut logisch, nur wenige Details unterscheiden sich von einem automatikbetriebenen Verbrenner. Gut gemacht, Nissan!

Mit dem Leaf kann man auch größere Sprünge machen. Für den Kurztrip zu viert nach Holland sollte auch die Reichweite bei sparsamer Fahrweise reichen. Doch 1.000 Kilometer gen Süden in den Urlaub? Das bedeutet ja mindestens drei Ladestopps! Auch hier hat Nissan mitgedacht. Der Akku bietet nicht nur mehr Kapazität, er kann auch schneller als viele andere Akkus geladen werden. 80 Prozent des Akkus lassen sich so im besten Fall in 40 Minuten befüllen.



NISSAN LEAF 2

LEISTUNG: 110 kW (150 PS)

DREHMOMENT: 320 Nm

AKKUKAPAZITÄT: 40 kWh

REICHWEITE: 280 km

GESCHWINDIGKEIT: .. 144 km/h



E-UP! VON VW

LEISTUNG: 60kW (82 PS)

DREHMOMENT: 210 Nm

AKKUKAPAZITÄT: 18,7 kWh

REICHWEITE: 140 km

GESCHWINDIGKEIT: .. 130 km/h

VW E-UP

Als „Mama-Taxi“ oder Business-Auto für die City empfiehlt sich der VW E-Up von DEW21 Kooperationspartner Hülpert Automobile in Dortmund. Vielleicht nicht so stylish wie der Smart oder Nissan, dafür alles drin, alles dran – auf kompaktem Raum. Selbst große Menschen haben vorne eine Menge Bewegungsfreiheit, aber auch auf der Rückbank können zwei weitere Fahrgäste bequem Platz nehmen – vier Türen sind serienmäßig. Ideal für die Fahrgemeinschaft ins Büro. Und auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule darf dank ausreichend Platz auf der Rückbank auch die Freundin mit.



DAS IDEALE HANDWERKERAUTO

Jeden Tag umkreisen mich eine Menge Gewerbe-Taxis der Handwerker und Dienstleister in der Stadt. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wenn die alle ... Ja, genau! Wenn die alle einfach 'nen Elektro-Transporter fahren würden. So einen, wie er vor mir steht: der Nissan e-NV200. Dem Namen nach könnte es auch ein neuer Droide im Star Wars Imperium sein. Ist aber im wahren Leben ein ungemein praktischer Kleintransporter für Handwerk und Gewerbe.



NISSAN E-NV200

LEISTUNG: 80kW (109 PS)
DREHMOMENT: 254 Nm
AKKUKAPAZITÄT: 40 kWh
REICHWEITE: 210 km
GESCHWINDIGKEIT: .. 123 km/h

UND DA WÄREN NOCH ...

Zahlreiche Automobilhersteller bieten inzwischen E-Autos an: Vorreiter Tesla folgten Audi, BMW, Citroën, Peugeot, Mitsubishi, Ford, Hyundai, Renault, Kia, Mercedes-Benz und auch Opel mit dem Ampera-E. Nicht unerwähnt bleiben soll da, na, wer wohl? Der Golf. Den gibt es natürlich mittlerweile auch als Strom-Tanker.

Wir danken dem Nissan-Autohaus Möller in Herdecke, dem Dortmunder Volkswagen-Zentrum Hülpert und dem Smart Center Dortmund für ihre freundliche Unterstützung.

Einfach elektrisch.

Als lokales Energieunternehmen möchte DEW21 den Ausbau der Elektromobilität gemeinsam mit regionalen Partnern aktiv vorantreiben. Denn durch den verstärkten Einsatz von Elektrofahrzeugen lässt sich die Mobilität **klimafreundlicher und ressourcenschonender** gestalten.

DEW21 bringt als Energieexperte langjährige Erfahrung mit: So hat das Unternehmen eine komplette Ladeinfrastruktur für den eigenen Fuhrpark aufgebaut und seit Jahren verschiedenste Elektrofahrzeuge im Einsatz. Zudem hat DEW21 eine Lotsenstelle „Elektromobilität“ eingerichtet. Energieberater Thomas Rux beantwortet alle Fragen zur Elektromobilität und vermittelt Ratsuchenden den richtigen Ansprechpartner.

Mit **mehr als 180 Ladepunkten in der Region**, darunter eine **Schnellladesäule in Dortmund und eine E-Tankstelle in Herdecke am Rathaus**, bietet sich Elektromobilisten in und rund um Herdecke eine gute Infrastruktur für ihre Fahrzeuge. Eine Übersicht über alle Stromtankstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

➔ dew21.de/elektromobilität

und „**Ladepunkte**“ anklicken. Oder Sie lassen sich eine **DEW21 Wallbox als Hausladestation** installieren.

Thomas Rux berät Sie gern! 0231.544-4037





Ihr DEW21
Ansprechpartner
rund um die
Elektromobilität
Thomas Rux
präsentiert
die DEW21 Schnell-
ladesäule am
Westfalendamm 166
in Dortmund.

→ DEW21 KOOPERIERT MIT DEM DORTMUNDER AUTOHAUS HÜLPERT

In Kooperation mit dem Dortmunder Autohaus Hülpert bereitet DEW21 Interessenten optimal auf den Kauf eines Elektrofahrzeugs und der dazugehörigen Lade-Infrastruktur vor. Dafür geben die Partner DEW21 und Hülpert Automobile gegenseitig Beratungsgutscheine aus, mit denen die zukünftigen Elektromobilisten besondere kostenfreie Leistungen in Anspruch nehmen können. So bietet DEW21 zum Beispiel aktive Unterstützung bei der Förderantragstellung für die eigene Lade-Infrastruktur an.

WEITERE INFOS
→ [DEW21.DE](https://www.dew21.de)

Sportlich, sportlich, Kinder!



Auch Taekwondo gehört zu den Sportarten, die Nachwuchssportler ausprobieren können.

JETZT ANMELDEN!

→ Weitere Infos unter tusende.de

Leichtathletik, Tischtennis, Handball, Kinder-Zumba, Einradfahren, Badminton, Taekwondo und Tennis – was macht Kindern am meisten Spaß? Um herauszufinden, welche Sportart kleine Bewegungswunder dauerhaft begeistern kann, gibt es das Projekt „Herdecker Sportkinder“, das Bürgermeisterin Katja Strauss-Köster gemeinsam mit dem TuS Ende in Herdecke ins Leben gerufen hat.

Dank einer Spende von DEW21 kann das Projekt in diesem Jahr in die zehnte Runde gehen. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen von sechs bis acht Jahren. Die Kids können in acht verschiedene Abteilungen des Vereins hineinschnuppern und danach entscheiden, welche Sportart sie gern weiter über einen längeren Zeitraum betreiben möchten.

Das Konzept hat sich über Jahre bewährt: Etwa die Hälfte der kleinen Test-Sportler sind in den vergangenen Jahren Vereinsmitglieder geworden, die meisten sind ihrer „ausgewählten“ Sportart treu geblieben oder haben sogar noch weitere Sportarten ausgewählt.

Der **Startschuss** für die „Herdecker Sport-Kids“ fällt am Dienstag, **11. September**, um 15 Uhr mit einem Treffen im Sportlertreff des TuS Ende, Kirchender Dorfweg 12. Anschließend geht es ab 16 Uhr zur ersten Leichtathletik-Trainingseinheit zum nahe liegenden Sportplatz.

Aktiv im fairen Handel

Herdecke ist Fairtrade-Stadt! Seit Oktober 2015 erfüllt die Ruhrstadt alle Bewertungskriterien des TransFair e.V., der in Deutschland das Fairtrade-Siegel verleiht. Um Stadt des fairen Handels zu sein, bedarf es einer Mindestzahl von Einzelhandelsgeschäften, gastronomischen Betrieben sowie Einrichtungen und Unternehmen, die faire Produkte anbieten und verwenden. Aktuell sind das fast 30 Restaurants und Geschäfte, die evangelische und katholische Kirche, die Friedrich Harkort Schule, die Grundschule Hugo Knauer, die Werner Richard Schule, der PanamaKreis e.V. sowie der TSV 1863 Herdecke. Auch im Büro der Bürgermeisterin und bei öffentlichen Veranstaltungen wird Fairtrade-Kaffee ausgeschenkt. In Herdecke hat sich eine Fairtrade-Gruppe konstituiert, die sich übrigens am 16. September 2018 auf dem Herdecker Herbstfest präsentiert. **Schauen Sie doch 'mal vorbei!**

Zwei Herdecker Schulen dürfen inzwischen offiziell den Titel „Fairtrade“-Schule tragen: In Fairtrade-Schulteams engagieren sich Schüler, Lehrer, Eltern und Ehrenamtliche. Sie planen Aktionen rund um den fairen Handel. Zudem ist das Thema fest in den Unterrichtsplan integriert. In der Werner Richard Schule gibt es sogar einen eigenen Fair-Trade-Shop: „Die grüne Oase“!



Den Fairtrade-Laden „Die grüne Oase“ an der Werner Richard Schule betreiben Kinder und Erwachsene im Team. Sie organisieren Bestellungen, den Verkauf und die Werbung.

→ Weitere Infos unter grundschule-herdecke.de

Wussten Sie eigentlich ...?



Der Schilderbaum mit Hinweisen wie „Panama 8.999 km“ oder „Zagreb 905 km“ ist eine auffällige Landmarke. Doch haben Sie sich auch schon einmal gefragt, wie es zur Auswahl dieser Orte gekommen ist?

Ursprünglich erläuterte eine Tafel, die leider irgendwann bei Nacht und Nebel verschwand, die Zusammenhänge. Die zehn Zielpunkte stehen stellvertretend für ein **vereintes Europa**, für Hilfe, die Herdecker Institutionen im Ausland leisten, und für eine Städtefreundschaft. Die sieben **blauen Schilder** repräsentieren die Hauptstädte von Staaten, deren Landsleute zahlenmäßig am stärksten in Herdecke vertreten sind, hier leben und arbeiten. Die zwei **grünen Tafeln** geben beispielhaft Länder an, in die der Panama-Kreis und der Kinderschutzbund Hilfeleistungen vermitteln. Das **weiße Schild** dokumentiert die mit Blankenburg bestehende Städtefreundschaft.

Initiiert wurde die Errichtung im Dezember 2001 vom Ende 2017 verstorbenen Herdecker Heimatforscher Dr. Wolfram Mellinghaus mit Unterstützung privater Spender, des Lions Clubs, der Technischen Betriebe und der Lokalen Agenda 21.

Abiturientin gewinnt cooles E-Bike

Das war ein schönes Geschenk zum Abitur! Die 18-jährige Sarah S. zählt zu den glücklichen Gewinnern einer Verlosung, die DEW21 auf dem E – BIKE Festival Dortmund presented by SHIMANO in Kooperation mit dem Herdecker Fachgeschäft „e-motion e-Bike Welt“ durchgeführt hat. Iris Wasser, DEW21, und André Walter von „e-motion e-Bike Welt“ übergaben der Abiturientin einen coolen E-Bike-Shopper der Marke Corratec.



Zu Gast im historischen Ambiente

Die Ursprünge des historischen Kötterhofs liegen im 17. Jahrhundert. Die Gebäude sind in drei Bauabschnitten erstellt worden, so ein Gutachten des LWL. Die Bauherren wollen das Hofambiente weitestgehend wieder rekonstruieren. Nach Fertigstellung entstehen:

- » 10 Mietwohnungen in 4 Reihen- und einem Etagen-Wohnhaus mit Flächen von 44 bis 125 qm
- » 1 Hotel garni mit acht Zimmern und insgesamt 12 Betten

Die Bauarbeiten am und rund um den Kötterhof in der Herdecker Innenstadt schreiten voran. Inzwischen ist das Fachwerk freigelegt und alle vorbereitenden Arbeiten für die Neugestaltung des denkmalgeschützten Gebäudes sind getroffen.





Anfang 2018 haben die Bauarbeiten begonnen und es ist geplant, dass bereits im dritten Quartal 2019 die ersten Hotelgäste hier begrüßt werden können.

Anfang 2016 hatte die Delta Wohnungsbau GmbH das Gelände der alten Hofstelle erworben und die damals bereits vorhandenen Pläne noch einmal gründlich überarbeitet. „Im alten Kötterhof wird ein Hotel mit acht Zimmern und insgesamt zwölf Betten entstehen“, sagt Jessica Richter-Herold, Leiterin der Immobilienabteilung. Rund um die Hofstelle errichtet das Unternehmen zwischen Bilstein- und Sally-Grünewald-Straße zudem Wohnungen für Familien, Singles und Paare. Partner für die Entwicklung des Bebauungskonzeptes und die Bauleitung ist der Architekt Andreas Schüren vom Architekturbüro „Frielinghaus Schüren Architekten“.

Ehemalige Schlafstätte für Tagelöhner

Bei der Restaurierung des Kötterhofs kommen unterschiedliche ökologische Baustoffe wie zum Beispiel Lehmsteine für das Auffüllen des Fachwerks zum Einsatz – das erfordert eine längere Bauzeit als bei konventionellen Bauprojekten üblich. Die Ursprünge des Kötterhofs liegen im 17. Jahrhundert, ein zweiter Teil der Hofanlage wurde im 18. Jahrhundert angebaut. Einst diente das Gebäude als Wohn- und Schlafstätte für Tagelöhner, die in der Landwirtschaft beschäftigt waren. Ein dritter Bauabschnitt datiert auf die 1950er Jahre, damals wurde – dem Zeitgeist entsprechend – mit wenig Feingefühl für die historische Substanz umgebaut.

Aufwendige Rekonstruktion ...

„Das Besondere an unserem Projekt ist, dass es sich nicht nur um eine Sanierung, sondern um eine Rekonstruktion des ursprünglichen Gebäudes handelt“, erläutert Andreas Schüren. In enger Kooperation mit der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen hat er die Sanierung geplant. So wird der spätere Frühstücksraum die Höhe der alten Tenne erhalten, die historische Eingangsseite wird wieder hergestellt. Bewusst kombiniert das Architekturteam die historische Substanz mit modernen Details. „Gerade das Zusammenspiel von Alt und Neu macht den Charakter des Projekts aus.“, so der Architekt, der den Umbau mit Herzblut begleitet. Städtebaulich greift die Konstruktion des Ensembles die Kleinteiligkeit der Umgebung auf, der Kötterhof soll als Hofstätte wieder erlebbar werden. „Wir freuen uns schon darauf, dass sich hier im Innenhof bald Nachbarn begegnen und Kinder spielen werden“.

Mix aus Hotel und Familien-Wohnungen

Neben dem Hotel, das unter anderem Kunden und Kooperationspartnern von Dörken als Gästehaus dienen soll, aber auch mit Familienzimmer und kleinen Apartments Rad- und Wandertouristen eine attraktive Herberge sein wird, entsteht ein Mix aus vier Reihenhäusern für Familien mit Kindern sowie ein Gebäude mit sechs Wohnungen. Stehengeblieben ist ein Teil der historischen Bruchstein-Mauern, Bodenplatten aus Ruhrsandstein warten auf ihre weitere Verwendung. Die alte Substanz wird in die Neugestaltung der Gehwege einfließen – daneben soll immer noch ein zweiter Weg entstehen, der einen barrierefreien Zugang zu den Wohngebäuden ermöglicht. „Wie überall im Land ist auch in Herdecke der Bedarf an Mietwohnungen sehr hoch“, berichtet Andreas Schüren. Die Dörken-Unternehmensgruppe möchte mit dem Projekt ihren Beitrag dazu leisten, den angespannten Mietwohnungsmarkt etwas zu entlasten.



Herzlich willkommen!

Veronika Riepe
Gastgeberin

Das Ringhotel Zweibrücker Hof gilt in Herdecke als erste Adresse für Tagungsgäste, Messebesucher oder Kurzurlauber.

Auch viele Familienfeiern finden im idyllisch an der Ruhr gelegenen Vier-Sterne-Haus statt.

Veronika Riepe, Spross einer traditionsreichen Hotelier-Familie, führt den Zweibrücker Hof mit Herz und Engagement. Im Interview mit 58313 berichtet die junge Unternehmerin über ihre Ziele und ihren facettenreichen Beruf.







Veronika Riepe stammt aus einer traditionsreichen Hotelier-Familie. Sie leitet mit Herz und Konsequenz den Zweibrücker Hof.

Liebe Frau Riepe, auf Ihrer Visitenkarte steht nicht „Direktorin“ oder „Geschäftsführerin“, sondern „Gastgeberin“. Warum?

Formal bin ich Geschäftsführerin/Gesellschafterin, aber „Gastgeberin“ zeigt deutlich, wie wir in unserer Familie unseren Beruf verstehen. Wir begrüßen die Menschen, die in unseren Häusern logieren, herzlich, und möchten, dass sie sich während ihres Aufenthalts uneingeschränkt wohlfühlen. Unsere Familie betreibt fünf Hotels in der Region, für den Zweibrücker Hof hier in Herdecke bin ich die Hauptansprechpartnerin.

Fünf Betriebe! Welche Hotels gehören Ihrer Familie noch?

Der Stammsitz ist das Ringhotel Drees in Dortmund, das aus einer kleinen Gaststätte, die meine Ur-Großeltern 1930 eröffnet hatten, entstanden ist. Nach dem Krieg hat meine Großmutter das Haus zu einem Hotel ausgebaut. Seit den 1970er Jahren hat die nächste Generation – also haben meine Eltern, Onkel und Tanten – expandiert: mit dem Hotel am Stadtpark in Lünen, dem Katharinen Hof in Unna, dem Parkhotel Witten und dem Zweibrücker Hof.

Seit wann ist der Zweibrücker Hof im Besitz Ihrer Familie?

Seit 1984. Meine Großmutter und mein Vater hatten Anfang der 1980er Jahre auf eine Anzeige in einer Gaststättenfachzeitschrift reagiert, in der die Stadt Herdecke einen Hotelier für den stark heruntergekommenen alten Zweibrücker Hof suchte. Dieser hatte einen Saal

für 400 Gäste und sieben einfache Zimmer. Nach Abriss entstanden an dieser Stelle damals 70 moderne Hotelzimmer und ein eleganter Ruhrfestsaal.

Wie groß ist das Haus heute?

Den letzten Um- und Ausbau haben wir 2015 realisiert und einen Gebäudetrakt um drei Etagen aufgestockt. Jetzt können wir 117 Zimmer mit insgesamt 200 Betten und 17 Veranstaltungsräume anbieten. Je nach Saison beschäftigen wir 60 bis 70 Mitarbeiter.

Das hört sich nicht so an, als hätten Sie einen 9-to-5-Job. Wie gestaltet sich der Arbeitstag einer „Gastgeberin“?

In der Tat hat mein Arbeitstag weit mehr als acht Stunden. Aber wenn man mit Leidenschaft arbeitet, schaut man auch nicht auf die Uhr. Ich wohne in Dortmund neben unserem Stammhaus, dort beginnt mein Arbeitstag meist mit Verwaltungs- und Planungsarbeiten im Büro. Dann geht's rüber nach Herdecke. Hier bin ich Ansprechpartnerin für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und – kurz gesagt – für alles verantwortlich. Deshalb ist kein Arbeitstag wie der andere: Ich plane Aus- und Umbauten, verhandle mit Dienstleistern und Handwerkern, habe einen Blick auf die Veranstaltungsplanung, bestelle Möbel ... Außerdem ist es mir wichtig, immer ein offenes Ohr für die Gäste zu haben. Das Wichtigste sind unsere Mitarbeiter. Sie gestalten das Haus und sind allesamt Gastgeber wie wir auch. Und ohne eine sehr gute Führungsebene wäre es nicht machbar.

Sie führen ein Vier-Sterne-Haus. Haben Ihre Gäste besondere Ansprüche?

Zu uns kommen viele Geschäftsreisende, die erwarten Komfort und wollen sich abends entspannen. Am Wochenende im Sommer macht so mancher Radfahrer hier Halt. Und wir richten sehr viele Familienfeiern aus, wo die Gäste anschließend bei uns übernachten. Hochzeiten, Taufen, runde Geburtstage – das sind für diese Menschen besondere Ereignisse in ihrem Leben und wir tun alles dafür, dass sie ihren Ehrentag in bester Erinnerung behalten. Unsere Philosophie ist, alle Gäste gleich gut zu behandeln. Besonders exaltierte Gäste kommen eher selten zu uns.

Menschen im Hotel – das ist ein gern gewähltes Motiv für Filme oder Romane. Bekommen Sie viel mit vom Leben Ihrer Gäste?

Wir bekommen tatsächlich eine Menge mit, weil wir Wert darauf legen, unseren Gästen so etwas wie ein Zuhause auf Zeit zu bieten. Der Zweibrücker Hof ist das absolute Gegenteil zu einem anonymen „Luxus-Kasten“. Als wir zum Beispiel vor drei Jahren umgebaut haben, haben wir kurz überlegt, ob wir das klassische Schlüsselsystem durch ein Scheckkartensystem ersetzen. Es war eine bewusste Entscheidung, das nicht zu tun. Denn dann kommen die Gäste viel seltener an die Rezeption. Unsere Rezeption ist 24 Stunden besetzt, es ist immer ein Ansprechpartner da. Da kommt es zu Gesprächen, Wünsche werden geäußert, die Mitarbeiter im Service erkundigen sich, ob Gast XY bereits vom Joggen zurück ist und sie schon einmal ein kühles Bierchen anzapfen sollen ...

Worauf achten Sie, wenn Sie in anderen Hotels übernachten?

Natürlich gilt mein Augenmerk dem Service. Werde ich freundlich begrüßt? Sind die Angestellten aufmerksam? Ist der Service nicht zu aufdringlich? Aber ich achte auch darauf, wie die Zimmer gestaltet sind. Mich stört es vor allem, wenn Hotelzimmer nicht praktisch eingerichtet sind. Kürzlich war ich in einem extrem schicken Designer-Hotel. Aber nirgendwo konnte ich meine Kleidung aufhängen. Es gab keine Trennwand zwischen Dusche und Toilette, und um an den Safe zu gelangen, musste ich über den Boden kriechen – so etwas geht doch nicht!

Was sagen Sie neuen Mitarbeitern, worauf es Ihnen in Ihrem Hotel ankommt?

An erster Stelle steht die Herzlichkeit dem Gast gegenüber. Dabei geht es nicht um vordergründige aufgesetzte Freundlichkeit. Das merken die Gäste sofort. Unsere Mitarbeiter dürfen auch einmal einen Fehler machen, aber dann muss eine charmante Entschuldigung folgen. Der perfekte Gastgeber ist aufmerksam, freundlich und unaufgeregt ...

Liebe Frau Riepe, vielen Dank für das Gespräch!

„ Wir begrüßen unsere Gäste charmant und herzlich. Das kommt viel besser an als aufgesetzte Höflichkeit. “



Mit Hightech und Empathie zum Erfolg

Mit dem Ambulanticum haben Marion Schrimpf und Bernd Krahl ein deutschlandweit einmaliges Therapiezentrum für Menschen mit einer dauerhaften neurologischen Erkrankung geschaffen. Menschen kommen aus der ganzen Welt nach Herdecke, um die besonderen Therapiemöglichkeiten zu nutzen.



Das Behandlungskonzept setzt auf die Spät- oder Nachbehandlung nach einem einschneidenden Ereignis wie einem Unfall oder einem Schlaganfall. Marion Schrimpf: „Nach der in Deutschland in der Regel guten Erstversorgung hapert es leider oft an der Weiterbehandlung der Patienten.“ Mangelnde Aufklärung, anstrengende Verhandlungen mit Krankenkassen und Versicherungen über Kostenübernahmen für Hilfsmittel, Pflege oder Reha-Maßnahmen sowie unzureichende Anleitung und Motivation der Patienten führen in vielen Fällen zu schnell zum Stempel „Austherapiert!“

Diszipliniertes Intensivtraining

Dabei dürfen Patienten in Herdecke keine Wunder erwarten. Die außergewöhnlichen Therapie-Erfolge der Einrichtung basieren auf einem anhaltenden disziplinierten Intensivtraining, einem ganzheitlich und interdisziplinär angelegtem Therapieprogramm sowie dem Einsatz modernster Robotik. Patienten, die wieder mehr Unabhängigkeit und Lebensfreude erlangen wollen, müssen Durchhaltevermögen und einen eisernen Willen mitbringen. Sie werden aktiv unterstützt von einem 22-köpfigen Team aus Sportwissenschaftlern, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Psychotherapeuten. Für die Therapien stehen im Ambulanticum

nach neuesten Erkenntnissen konzeptionierte Geräte und Einrichtungen zur Verfügung – vom robotergestützten Gangtrainer über computergesteuerte Geräte zur Neurorehabilitation der oberen Extremitäten bis zu Geräten zur Sensibilisierung der Feinmotorik, vom Spacecurl, dem weltweit einzigen dreidimensionalen Therapiesystem für die Rumpfmuskulatur, über eine Kletterwand bis zum Therapiegarten.

Dr. Bernd Krahl: „Wir informieren uns kontinuierlich auf Kongressen und Messen, welche aktuellen Therapiemethoden und -Geräte in anderen Ländern Erfolge gebracht haben. Außerdem bringt jeder Patient individuelle Problematiken mit, für deren Therapie wir dann nach dem bestmöglichen Konzept suchen.“ Die Therapeuten des Ambulanticums sind durch Aus- und Weiterbildungen in aktuellen evidenzbasierten Behandlungsmethoden sowie der roboterassistierten und computergestützten Therapie speziell geschult.

„JEDER PATIENT BRINGT INDIVIDUELLE PROBLEMATIKEN MIT, FÜR DEREN THERAPIE WIR DAS BESTMÖGLICHE KONZEPT SUCHEN.“

Ein Rundgang durch das Ambulanticum beeindruckt. Es ist nicht nur die zum Teil futuristisch anmutende Technik, sondern auch die Offenheit und Freundlichkeit, mit der sich hier Mitarbeiter und auch – oft deutlich sichtbar – schwerst- kranke Menschen begegnen, die Besucher vergessen lassen, dass sie sich in einer Therapie-Einrichtung befinden.

Bernd Krahl und seine Partnerin Marion Schrimpf haben ein einzigartiges Therapiezentrum geschaffen. Was mit einem traumatisierenden Erlebnis im eigenen Leben begann, hilft nun vielen Betroffenen.



Aus eigener Erfahrung

Marion Schrimpf und Bernd Krahl wollen Betroffenen und ihren Angehörigen Mut machen, nicht aufzugeben. Und sie wissen, wovon sie sprechen. Dr. Bernd Krahl selbst war nach zwei schweren kurz aufeinanderfolgenden Schlaganfällen ein Todeskandidat. Fünf Jahre hat er gebraucht, bis er wieder auf eigenen Beinen stehen konnte, und dass, obwohl die Ärzte ihn als Schwerstpflegefall mit Bett und Rollstuhl als Dauerperspektive bereits nach fünf Monaten „abgeschrieben“ hatten.

Der Therapieerfolg ist vor allem seiner Frau zu verdanken. Die ließ nie locker, reiste mit ihrem Mann zu Therapien ins Ausland, hinterfragte alles bis ins Detail und kam mit zahlreichen anderen Betroffenen und international anerkannten Experten ins Gespräch. „So entstand die Idee, alles an Therapien und Techniken, was zielführend war, unter einem Dach zusammenzubringen und anderen Betroffenen zugänglich zu machen“, so Marion Schrimpf.

2012 wurde das Ambulanticum eröffnet. Die ersten Jahre überstand die Einrichtung nur, weil das Paar sein gesamtes Privatvermögen investierte. Inzwischen führt es ein gesundes Unternehmen, das viel Anerkennung erhält. Marion Schrimpf: „Staatssekretäre, Gesundheitsminister – alle waren schon hier, Projekte von uns werden vom Bund gefördert. Aber leider ist es bisher nicht gelungen, das Konzept deutschlandweit zu etablieren.“ Dabei ist es die Vision der beiden, Menschen in ganz Deutschland heimatnah eine ganzheitliche und interdisziplinäre ambulante Therapie zu ermöglichen.

Das Ambulanticum unterhält Rahmenvereinbarungen mit der Bertelsmann BKK, der Barmer und der Techniker Krankenkasse.

Zudem genehmigen Krankenkassen, Versicherungen und Berufsgenossenschaften je nach Krankheitsfall individuell angepasste Therapien.

Das Ambulanticum sucht übrigens weiter Ergotherapeuten und Physiotherapeuten. Wer in der ambulanten neurologischen Nachsorge neue innovative Wege gehen möchte, kann sich bewerben.

WEITERE INFOS
→ [AMBULANTICUM-HERDECKE.DE](https://www.ambulanticum-herdecke.de)

Günther Potthoff leidet seit einem Arbeitsunfall an einer inkompletten Querschnittlähmung. Die Aufenthalte im Ambulanticum motivieren ihn enorm, seine Mobilität kontinuierlich zu verbessern.



„DIE INTENSIVTHERAPIE IST SEHR EFFEKTIV, ES IST WIE EIN TRAININGSCAMP!“

Ein Arbeitsunfall veränderte das Leben von Günther Potthoff (61) vor sieben Jahren radikal: Der gelernte Holzbildhauer und Zimmermann, Spezialist für die Sanierung von Fachwerkhäusern, stürzte vom Gerüst. Die Diagnose: inkomplette Querschnittlähmung. „Ich habe eine Schädigung zwischen dem dritten und viertem Halswirbel, meine rechte Seite lässt sich ein wenig besser mobilisieren als die linke“, berichtet er. Bei einer inkompletten Querschnittlähmung sind nicht alle Nervenbahnen zerstört, die Reizleitung über den Spinalkanal findet teilweise noch statt. So ist zwar die Sensorik bei Günther Potthoff noch aktiv, die Motorik jedoch extrem eingeschränkt.

Wir treffen Günther Potthoff bei der Ergotherapie. Zuvor hat er schon eine Trainingseinheit auf dem Lokomaten absolviert, einem robotergestützten Gangtrainer. Nach einer Mittagspause werden weitere Therapien folgen. Seit drei Jahren besucht Günther Potthoff viermal im Jahr das Ambulanticum. Die Berufsgenossenschaft bezahlt pro Quartal

eine Intensivtherapie von vier Wochen. Therapeutin Nicola Werner lockert und dehnt Günthers Arm- und Schultermuskulatur. Im Laufe der Stunde lässt die starke Spannung in den Armen von Günther Potthoff sichtbar nach. Das ist für sein Wohlbefinden und die weitere Verbesserung seiner Motorik extrem wichtig, denn nicht nur der Muskelaufbau zur Festigung des Stützapparats, sondern auch das Zusammenspiel von Kontraktion und Relaxation spielen eine wichtige Rolle, um irgendwann zum Beispiel die Arme wieder selbstständig anheben zu können.

„Der Unfall hat mich auf eine seltsame Reise zurück ins eigene Leben befördert“, berichtet Günther Potthoff. „Ich konnte nicht sprechen, nicht riechen, nicht hören und mich nicht bewegen – das musste ich alles sehr langsam wieder neu lernen.“ Nach langem Krankenhausaufenthalt und vielen Arztgesprächen, die sachlich aufklärten, aber wenig Hoffnung machten, kam der 61-Jährige in der Reha in Bad Godesberg das erste Mal wirklich zum Nachdenken. „Ich wollte doch wieder für die Kinder und meine Frau

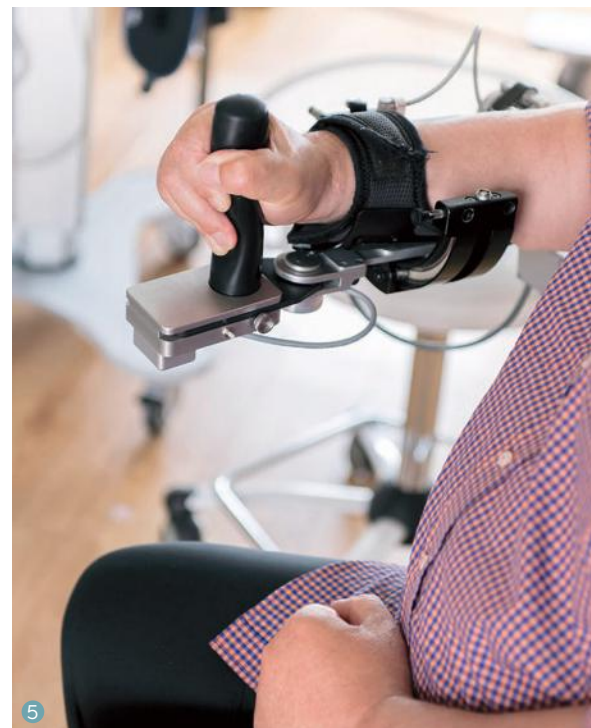
ARMROBOTIC



- 1 In der „Armrobotic“ unterstützen unterschiedliche Therapiegeräte mit sensorgestützten Komponenten Patienten beim Training der oberen Extremitäten.
- 2 Ein robotergestützter Gangtrainer unterstützt die unteren Extremitäten gemäß eines möglichst natürlichen Gangmusters. Das ermöglicht Patienten ein extrem effektives Training.
- 3 Bei der Ergotherapie steht das Wiedererlernen alltags- und handlungsorientierter Fähigkeiten im Fokus.
- 4 Günther Potthoff muss sich grundlegende Fähigkeiten wie Aufstehen und Gehen durch hartes Training wieder erarbeiten. Therapeuten und technische Hilfsmittel helfen ihm dabei.
- 5 Geräte für die Neurorehabilitation arbeiten mit hochtechnologischen Sensoren. Sie erfassen schon kleinste Muskelimpulse.

da sein und nicht den Rest meiner Zeit im Bett verbringen.“ Durch ein Hinweis der damaligen Krankenkasse wurden Günther Potthoff und seine Frau auf das Ambulanticum in Herdecke aufmerksam. Der erste Schnupperbesuch überzeugte das Paar sofort: „Hier herrscht eine unvergleichlich herzliche Atmosphäre. Die Intensiv-Therapie ist sehr effektiv, eine solche Vielfalt an technischen Hilfsmitteln und kompetenten Therapeuten findet man sonst nirgendwo.“

So machen seine Pflegerin oder sein Pfleger und er sich täglich von Rheda Wiedenbrück nach Herdecke auf, um ein sechsstündiges Therapieprogramm zu absolvieren. Die vier Wochen in Herdecke seien für ihn immer eine Art Trainingscamp, eine Bestandsprüfung, was noch aus dem Körper herauszuholen sei. Die Mühe lohnt sich. Nach knapp drei Jahren kann er mit Unterstützung wieder auf den eigenen Füßen stehen und den rechten Arm zur Begrüßung ein wenig anheben. „Bisher hat alles für mich eigentlich noch einen ganz guten Verlauf genommen“, sagt er, „Hadern mit dem Schicksal bringt nix!“



Unsere Vorteilspartner

Bei den Partnern von DEW21 erhalten Sie exquisite Angebote und attraktive Rabatte.



Golfanlage Herdecke

Sie wollen die Faszination des Golfsports entdecken? Dann schnuppern Sie doch einfach 'mal rein und lassen sich in die Geheimnisse des Golfschwungs und Puttens einweihen.

Für die Teilnahme an einem Schnupperkurs auf der Golfanlage Herdecke bedarf es keiner Vorkenntnisse, die Ausrüstung wird gestellt. Die Schnuppertermine finden jeweils am ersten Samstag im Monat von 15–16.40 Uhr statt. Weitere Termine auf Anfrage!

1
Schnupperkurs
auf der Golfanlage
Herdecke*

Die Golfanlage Herdecke erstreckt sich über ein wunderschön gelegenes Areal am Ackerweg in Herdecke nahe der Stadtgrenze zu Dortmund. Auf dem Neun-Loch-Platz messen ambitionierte Golfer ihr Handicap. Aber auch jene, die ihre ersten Schwünge üben wollen, finden ideale Trainingsbedingungen.

Golfen in Herdecke
GmbH & Co. KG
Ackerweg 30a
58313 Herdecke
Tel. 02330.973505

Sekretariat
Mo–So 9–19.00 Uhr
(auch an Feiertagen)
Änderungen sind
wetterbedingt möglich!

Termine nach Vereinbarung

Schnupperlädchen

Geschenke, Spielwaren und Kleidung für kleine und große Leute – all das gibt's im Herdecker Schnupperlädchen. Hier wird jeder fündig, der sich und anderen eine Freude machen möchte.

Seit 2012 führt Petra Gerblich den liebevoll eingerichteten Laden, der Herdeckern bereits seit über 30 Jahren ein Begriff ist. Sie legt großen Wert auf qualitativ hochwertige Waren, die sie mit Bedacht und viel Liebe aussucht. Bevorzugt bietet sie Artikel an, die in Deutschland produziert werden. Neben dem vielfältigen Angebot für kleine Kunden, kommen auch Erwachsene auf ihre Kosten: Außergewöhnliche Geschenkartikel sind hier zu finden – fachkundige und individuelle Beratung inklusive. Die Markenkleidung – unter anderem von Armedangels für Erwachsene oder Frugi für Kinder – ist durchweg fair produziert und aus ökologischen und nachhaltigen Materialien hergestellt.

15%
auf Ihren
Einkauf*
(Bücher
ausgenommen)



Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27a
58313 Herdecke (Kirchende)
Tel. 02330.801870

Mo–Fr 9–18.00 Uhr
Sa 9–14.00 Uhr

Partner werden

Wir freuen uns über tolle Angebote und Aktionen für unsere Kunden.

→ 0231.544-2031

→ iris.wasser@dew21.de



Ristorante-Vinobar Bellini

Nicht nur für Golfer, sondern auch für Gäste von außerhalb bietet das Ristorante Bellini auf der Golfanlage Herdecke Köstlichkeiten aus der mediterranen Küche, erlesene Weine und persönlichen Service.

2 x Aperitif
gratis
beim Verzehr von
zwei Gerichten*

Ristorante-Vinobar Bellini

Inhaber: Fabrizio Rossi

Ackerweg 30a

58313 Herdecke

Tel. 02330.9709215

Mo Ruhetag

Di–So 12–23.00 Uhr

Ob im geschmackvoll gestalteten Gasträum oder auf der wunderschönen Sonnenterrasse mit Blick ins Grüne – hier schmecken Lugana, „Kühles Blondes“ oder der Hauscocktail Bellini. Patron Fabrizio Rossi und sein Team legen Wert auf frische Produkte und erstklassige Speisenqualität. Die saisonal wechselnde Karte bietet kleine Gerichte und Snacks, die Gäste in ungezwungenem Rahmen bestellen können. Für gehobene Ansprüche bereitet Koch Saverio DeMarco klassische und raffinierte Fleisch-, Fisch- und Pastagerichte zu. Das „Bellini“ ist ein außergewöhnlicher Ort – ideal geeignet, um besondere Anlässe zu feiern. Gesellschaften bis zu 100 Personen finden hier Platz.

Bauernladen Niermann

Bei Bauer Niermann leben glückliche Hühner: Das komfortable Hühnermobil bietet 300 Hennen und fünf Hähnen eine artgerechte Haltung. Sie haben täglich von früh morgens bis zum Sonnenuntergang Auslauf auf der grünen Weide, dürfen in der Erde scharren und Luft und Licht genießen.

6

Bio-Eier gratis
bei Ihrem nächsten
Einkauf*



Der mobile Hühnerstall wandert wöchentlich zu einem neuen Teil der Wiese – das garantiert eine besonders schonende Bodennutzung. Im Hofladen gibt's die Eier täglich frisch – unsortiert – zum Kilo-Preis. Aus eigener Erzeugung bietet Bauernfamilie Niermann außerdem mehrmals im Jahr Fleisch frischer Weidehähnchen sowie saisonales frisches Gemüse an. Das Sortiment wird ergänzt durch Lieferungen bekannter Öko-Erzeuger aus der Region sowie durch Produkte zertifizierter Bio-Labels.

Bioladen

Bauernladen Niermann

Kirchender Dorfweg 26


58313 Herdecke

Tel. 02330.974454

Mo – Fr 9–18.30 Uhr

Sa 8–13.00 Uhr

* Mehr Informationen erhalten Sie auf den beiliegenden Coupons.



DEW21
wünscht einen
erfrischenden
Sommer

Wenn alle
ins Schwitzen
kommen,
geh' ich eiskalt
duschen.

Einfach mal kühl bleiben mit Wasser von DEW21

GENAU
MEINE
ENERGIE

DEW21